

Breslauer Zeitung.

Wöchentliches Annoncenblatt. In Breslau 6 Mark, Wochen-Annoncen. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 572. Mittags-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Treuendt Zeitungs-Verlag.

Sonntag, den 17. August 1889.

Deutschland.

Breslau, 16. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Lieutenant Kühne, Commandeur der 31. Division, bisher Director des Militär-Defonomie-Departements im Kriegs-Ministerium, den Stern zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Major a. D. Mackensen von Alfeld zu Wiesbaden, bisher im Schleswig-Holsteinischen Infanterie-Regiment Nr. 15, dem Gymnasial-Director Dr. Derichsweiler zu Saarburg i. L. und dem Seminar-Director Dittmann zu Kammin i. Pomm. den Roten Adler-Orden vierter Klasse; dem Oberst-Lieutenant z. D. Müller zu Kreuznach, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Straßburg, der königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Ersten Lehrer am Schullehrer-Seminar zu Kammin i. Pommern, Dr. Schmke, dem Postsecretär a. D. Planert zu Berlin, dem Telegraphen-Secretär a. D. Benroth zu Minden i. W., dem Telegraphen-Secretär a. D. Röhre zu Bielefeld, dem Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. Mische zu Breslau und dem Buchdruckereibesitzer und Beigeordneten Emil Donath zu Genthin im zweiten Jerichow'schen Kreise den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lehrer Nowakowski zu Radum im Kreise Gleiwitz den Adler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Postpachmeister a. D. Bauermeister zu Hannover und dem Wertmeister Heinrich Kolbau zu Harburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Landrath Grafen zu Stolberg-Bernigerode in Bunsau unter Verleihung des Charakters als Polizeipräsident zum Polizeidirector in Stettin, sowie den bisherigen außerordentlichen Professor an der Universität Berlin, Dr. Hermann Friedrich Oldenberg, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Kiel ernannt.

Se. Majestät der König hat die durch Allerhöchste Befestungen vom 26. Juli 1886 ernannten Mitglieder der Anstellungs-Commission für Westpreußen und Posen: den General-Commissions-Präsidenten Deutner zu Bromberg, den General-Landchafts-Director von Staudy zu Posen, den Rittergutsbesitzer, Landes-Defonomie-Rath Kennemann auf Klenfa, Kreis Jaroschin, den Rittergutsbesitzer Müller auf Gurichow, Kreis Fraustadt, den Landchafts-Rath Wöhl auf Bluzowo, Kreis Flatow, und den Rittergutsbesitzer von Kries auf Smargowo, Kreis Marienwerder, durch Cabinetsordre vom 29. Juli d. J. wiederum auf die Dauer von drei Jahren zu Mitgliedern dieser Commission ernannt.

Der bisherige Kreisamtsarzt des Landkreises Köln, Dr. Esch-Waltrup in Köln ist zum Kreis-Physikus desselben Kreises, und der praktische Arzt Dr. Fatten zu Köln zum Kreis-Wundarzt des Stadtkreises Köln ernannt worden.

[Militär-Wochenblatt.] Dr. Müller, Unterarzt vom 3. Nieder-schlesischen Inf.-Regt. Nr. 50, Dr. Huber, Unterarzt vom Inf.-Regt. Nr. 132, Dr. Müller, Unterarzt vom Inf.-Regt. von Grolman (1. Posen.) Nr. 18, sämtlich mit Wahrnehmung eine bei den betreffenden Truppenteilen vacanten Militär-Arztstelle beauftragt. Klüppel, Lazareth-Bew.-Zusp. in Glatz, nach Allenstein, Sachschale, Lazareth-Bew.-Zusp. in Allenstein, nach Glatz verlegt. Beyer, Lazareth-Bew.-Zusp. in Namitzsch, zum Lazareth-Bew.-Zusp. ernannt. Sinker, Kasernen-Bew.-Zusp. in Saarlouis, nach Lissa, Preuß. Kasernen-Bew.-Zusp. in Glogau, nach Saarlouis verlegt.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 17. August.

* **Von der Festung Meise.** Die „Meiser Ztg.“ veröffentlicht eine Bekanntmachung der Königl. Commandantur, nach welcher der II. Festungstrup mit Ausnahme eines vor dem Fort III belegenden und demnachst zu begrenzenden Theiles und der einfache Zwischen-trup zwischen der äußeren und inneren Jerusalem Barriere, den Jerusalem Kirchof mit in sich fassend, aufgehoben und das betreffende Gelände für die Folge den Beschränkungen des III. Rayons unterworfen wird.

A. C. Prinz und Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein werden, wie man uns aus London schreibt, nächster Tage nach Deutschland reisen. Ihr dortiger Aufenthalt ist auf zwei Monate bemessen. Der Prinz geht zuerst nach Darmstadt und von dort nach Brimmenau in Schlesien zum Besuche seines Vaters, des Herzogs Ernst Günther. Die Prinzessin wird zuerst ihre Schwester, die Kaiserin Friedrich, in Hamburg besuchen und sich dann nach Wiesbaden zum Kurgebrauch begeben.

* **Am Sedantage.** 2. September, fällt, wie das Polizeipräsidium bekannt macht, der gewöhnliche Wochenmarkt aus.

* **Patenschaft.** 16. Aug. [Eisenbahnangelegenheit.] Wie verlautet, wird nunmehr mit dem Eisenbahnbau Ottmachau-Varzdorf-Schörford im Monat September begonnen werden. Das Bauwesen für die österreichische Strecke ist in Friedberg errichtet.

* **Brieg.** 14. August. [Besuch. — Obsternte.] Am verkloffenen Montag besuchte der Commandeur des V. Armecorps, General-Lieutenant Freiherr v. Hilgers, auf seiner Rückreise aus dem Bade unsere Stadt. Derselbe war vor einem Jahrzehnt Regiments-Commandeur hier selbst und hat Stadt und Regiment im besten Andenken behalten. Die Regiments-capelle brachte gestern früh dem Gaste ein Ständchen. — Die diesjährige Obsternte liefert im hiesigen Kreise nur einen sehr mittelmäßigen Ertrag. Birnen sind fast gar nicht vorhanden, dagegen liefern Äpfel noch eine mittelmäßige und Pflaumen eine ziemlich gute Ernte. Die Walnüsse zeigen einen sehr reichen Fruchtstand und auch die Weinstöcke versprechen einen guten Ertrag.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Breslau, 16. Aug. Das Kaiserpaar ist mit Gefolge Abends um 10 Uhr 55 Min. nach Bayreuth abgereist.

Kiel, 16. Aug. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich sind mit dem Prinzen Waldemar heute Vormittag hier wieder eingetroffen.

München, 16. Aug. Der Prinzregent Luitpold ist in Begleitung des Generaladjutanten Freiherrn Freyschlag von Freyenstein und des Oberhofmarschalls Freiherrn von Malsen mittels Sonderzuges um 1 Uhr 10 Minuten zur Begrüßung des Kaisers und der Kaiserin nach Bayreuth abgereist. Der Prinzregent beabsichtigt am 19. d. M. hierher zurückzukehren.

Regensburg, 16. Aug. Der Kaiser von Oesterreich ist auf der Reise nach Suhl heute Morgen 8 1/2 Uhr hier durchpassirt. Von dem zahlreich versammelten Publikum wurde der Kaiser mit lebhaften Hochrufen begrüßt.

Paffau, 16. Aug. Der Kaiser Franz Josef traf am Vormittag 10 1/2 Uhr hier ein und setzte nach einem kurzen Aufenthalt die Reise fort.

Straßburg, 16. Aug. Die Verwaltung der Reichseisenbahnen gewährt allen aus den Reichslanden während der Kaisertage hierher Fahrenden freie Rückfahrt.

Wien, 16. Aug. Der König von Rumänien ist mit dem Thronfolger Abends 9 Uhr 20 Min. aus der Schweiz hier eingetroffen, er wurde am Bahnhofe von dem rumänischen Gesandten und dem

Personal der Gesandtschaft empfangen und setzt morgen früh die Weiterreise nach Bukarest fort.

Basel, 16. Aug. Der literar-historiker Professor Gelzer ist gestorben.

Petersburg, 16. Aug. Das Kaiserpaar ist von Peterhof heute zurückgekehrt.

Bukarest, 16. Aug. Bei den noch rückständigen Ergänzungs-wahlen für die beiden Kammern — vier Deputirte und ein Senator — wurden die liberal-conservativen Candidaten gewählt.

Athen, 16. Aug. 1500 türkische Soldaten sind in Kanea angekommen. Weitere 6000 Mann werden erwartet.

Breslau. Wasserstand.

16. Aug. D.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 36 cm. über O.
17. Aug. D.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 24 cm. über O.

Handels-Zeitung.

* **Kursk-Kiew Eisenbahn.** Ueber die Verhandlungen und Beschlüsse der letzten außerordentlichen Generalversammlung (am 26. Juli, 7. August) liegen jetzt nähere Nachrichten vor. Die Versammlung hat ihren Vorsitzenden u. A. beauftragt, sich zu den inländischen und den ausländischen Grossactionären in Beziehung zu setzen und mit denselben über die zur Abwehr der drohenden Schädigung des Unternehmens zweckmäßigen Schritte in Verhandlung zu setzen. Es sind dem Geh. Rath Markow zu diesem Behuf für Reisen ins Ausland 6000 Rubel bewilligt worden. Die Verwaltung glaubt, dass die Tarifmaassregeln des Finanzministers mit ihren satzungsmässig bestehenden Berechtigungen nicht vereinbar sind, auf ihren Vorschlag hat die Generalversammlung beschlossen, sich mit einem Bittgesuch an den Zaren zu wenden, um die Verstaatlichung des Unternehmens zu erbitten, falls die Anordnungen des Finanzministers nicht rückgängig gemacht werden können. Brennend ist zunächst, wie die „Magdeburger Zeitung“ hervorhebt, die Frage der neuen Getreidetarife, welche am 15./27. September in Kraft treten sollen. Die Verwaltung berechnet den daraus drohenden Verlust im Localverkehr auf 100 000 Rubel und bei den Durchgangsfrachten allein im Verkehr mit Libau, Königsberg, Danzig, Brody, Sosnowice, Warschau und Odessa auf 320 000 Rubel. Der Verwaltungsrath fürchtet, dass der Finanzminister bei seinen auf die Regelung der Getreide-Tarife bezüglichen Anordnungen nicht stehen bleiben wird, sondern auf dem Gebiete des Tarifrahmens noch weitere, die satzungsmässigen Vorrechte der Gesellschaft verletzende Maassregeln treffen dürfte. Er habe ja auch vom Verwaltungsrathe bereits die Ermässigung der Steinkohlen- und der Rüben-Tarife verlangt. Die Generalversammlung trat dem Standpunkt der Gesellschaftsvorstände einmüthig bei, erklärte den die Getreidetarife regelnden Erlass des Finanzministers vom 14./26. Juni für eine Verletzung der Gesellschaftssatzungen und beschloss, sich mit einer Beschwerde an die erste Abtheilung des Senats zu wenden. In der Generalversammlung hob der Vorsitzende hervor, dass der panikartige Sturz des Actien-courses lediglich auf den Eindruck der finanzministeriellen Maassnahmen zurückzuführen sei. Die Gesellschaft befindet sich in einer gesicherten Finanzlage, sei weder dem Staate noch Privatpersonen (abgesehen von den Prioritäts-Anleihen) verschuldet und habe für das letzte Jahr eine Superdividende von 9 Rubel gezahlt. — Die letzte Petersburger Notiz (301) der Kursk-Kiewer Eisenbahnactien stellte sich ungefähr auf 155 pCt. des Nennwerthes von 20 Lstr. berechnet, während die 1888er Dividende ungefähr 9 1/2 pCt. betrug. Käme die Verstaatlichung der Gesellschaft im Laufe dieses Jahres zu Stande, so wäre die Regierung verpflichtet, den Actionären als Abfindung mindestens eine Rente in Höhe des 1888er Ueberschusses zu zahlen. Es darf nämlich die Abfindungs-„Norm“ nicht niedriger sein als der Ueberschuss des letzten der 5 Jahre, welche unter den letzten 7 Jahren die besten Erträge aufzuweisen haben. Die Capitalisirung dieser Rente zu 5 pCt. für den Rest der Concessionsfrist (bis 1953) würde dann die vom Staate gegen die Actionäre zu übernehmende Schuld bilden.

* **Mit der Manufacturwaarenfirma H. B. Claflin & Co. in Newyork,** einer der bedeutendsten Firmen der Branche in den Vereinigten Staaten und wohl auch der ganzen Welt, sollen, nach einer Meldung des „Berl. Tglbl.“, seitens englischer Capitalisten Verhandlungen schweben behufs Umwandlung der Firma in eine Actien-Gesellschaft. Das in Aussicht genommene Actien-capital wird mit 15 Millionen Dollars angegeben. Die genannte Firma, die seit langen Jahren besteht, hat eine recht bewegte Vergangenheit hinter sich, sie ist schon sehr gross und auch schon recht klein gewesen, zur Zeit steht sie wieder an der Spitze der amerikanischen Dry goods Häuser. Ihr Umsatz in der letzten Zeit wird auf zwischen 50 und 60 Millionen Dollars jährlich geschätzt.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsgesellschaft Heidenhain & Hoffmann (Fabrik für Buchdruck-utensilien) in Berlin. — Restaurateur Carl Wege in Halle a. S. — Tischlermeister und Möbelfabrikant Gustav Kalläne in Kottbus. — Firma H. Stöter in Mainz. — Nachlass des Landwirths Valentin Göppert in Reichenbach bei Offenbach. — Müllermeister Wilhelm Müller in Billangen bei Ueberlingen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Georg Wattenbach hier. — Uebergang der Firma Amand Kliegel hier auf den Kaufmann Gustav Lübeck und den Civil-Ingenieur Otto Krausnick. — Errichtung einer Zweigniederlassung hier seitens der Firma Th. Grünberg in Grätz. — Gelöscht: Paul Fuhrmann hier. — Gebrüder Klemperer hier. — Gelöscht: Gustav Lübeck für die Firma Amand Kliegel hier. — Frau Ida Klemperer für die Firma Gebrüder Klemperer hier.

Marktberichte.

* **Breslau, 17. August, 9 1/2 Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,50—17,00—18,20 Mk., alter gelber 16,40—17,50—18,10 Mk., neuer schles. weisser 15,00—15,30—17,00 Mk., neuer gelber 14,90 bis 15,20—16,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 15,10 bis 15,50—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15,00—15,30—15,80, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oel-saaten schwacher Umsatz.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps 32 20 30 20 29 20

Winterrüben 31 20 29 20 28 20

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm schles. 15 1/4—16 1/2 Mk., fremder 14,50—15,50 Mk.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17 1/2 Mk.

Leinkuchen fest, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 Mk., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Hamburg, 16. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August 23 1/4 Br., 23 Gd., per August-September 23 1/4 Br., 23 Gd., per September-October 23 1/4 Br., 23 1/4 Gd., per October-Novbr. 23 1/4 Br., 23 1/4 Gd., per November-December 23 1/4 Br., 23 Gd., per December-Januar 23 1/4 Br., 23 Gd., per April-Mai 23 1/4 Br., 23 Gd. Tendenz: Still.

Magdeburg, 16. August. [Wurzel-Geschäft.] Sehr ruhig. Gedarrte Cichorien gewaschen 14 Mark, ungewaschen 13 Mark, auf Herbst-lieferung 13,75 M. bzw. 13 M. für 100 Klgr. Gedarrte Rüben 13,75 Mark in gewaschener 13 M. in ungewaschener Waare bezahlt, auf Herbstlieferung ohne Umsatz.

Magdeburg, 16. Aug. [Wochenbericht der Aeltesten der Kaufmannschaft.] Zuckermarkt. Auch in der verflossenen Woche hielt sich das Geschäft in den engsten Grenzen. Die vereinzelt noch in erster Hand befindlichen kleinen Partien Kornzucker kamen nicht zum Angebot und die Umsätze beschränkten sich nur auf einige Pöschchen Nachprodukte, welche zu etwas ermässigten Preisen während der letzten Tage bessere Beachtung fanden.

Berlin, 16. Aug. [Producten-Bericht.] Welzen loco träge, Termine flau. Gek. 200 To. — Roggen loco träge, Termine flau. Gek. 50 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine behauptet. — Roggenmehl wesentlich niedriger. Gek. 500 Sack. — Rüböl ruhig. — Spiritus träge. Gek. 50er 10 000 Ltr., 70er 240 000 Ltr.

Weizen loco 180—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alter gelber 186 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 189 1/2—189 M. bez., October-November 190—189 1/4 M. bez., November-December 190 1/4 bis 190 1/4 M. bez., April-Mai 195 1/4—194 1/2 M. bez. — Roggen loco 150 bis 162 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 158 bis 158 1/2 M. ab Bahn bez., September-October 158 1/4—157 1/2—157 1/4 Mark bez., October-November 160—159—159 1/4 Mark bez., November-December 160 1/4—160 1/4 Mark bez., April-Mai 164 1/2—163 1/4 Mark bez. — Mais loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 120 1/2 Mark Gd., October-November 122 Mark bez., November-December 124 1/2 Mark bez. — Gerste loco 126 bis 190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 156—160 Mark, mittel und guter schlesischer 157—161 M., pommerscher, ucker-märkischer und mecklenburgischer 156—161 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 162—166 M. ab Bahn bez., russischer 156—162 Mark frei Wagen bez., August 151 1/4 Mark bez., September-October 145 1/4—146 M. bez., Octbr.-Novbr. 143 1/2 bis 143 1/4 M. bez., November-December 143 1/4—143 1/2 M. bez. — Erbsen, Kohnwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,50 M., Nr. 0 u. 1: 22,00—20,00 M., August und August-September 21,80 M., Septbr.-October 21,85—21,80 M. bez., October-November 22,00 Mark bez., November-December 22,15—22,00 M. bez. — Rüböl loco mit Fass 70 M. bez., August 70,00 M. bez., Septbr.-Octbr. 64—64,2 Mark bez., October-November 62,9—62,7—63 Mark bez., Novbr.-Decbr. 62,9—62,6—62,9 M. bez., April-Mai 62 M. bez.

Petroleum loco 23,9 M.

Spiritus unverändert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,1—56,0 M. bez., August und August-September 55,1—54,9—55,0 M. bez., September-October 54,2 M. bez., unverändert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,6 Mark bez., August und August-September 36—35,8—35,9 M. bez., September-October 34,7—34,5—34,6 Mark bez., October-November 34—33,9 M. bez., November-December 33,8—33,9—33,8 M. bez., April-Mai 35—34,8—34,9 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 190 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 158 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,80 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 55 M. per 100 Ltr.-pCt., für Spiritus (70er) auf 35,9 M. per 100 Ltr.-pCt.

Berlin, 16. August. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt mit Einschluss des gestrigen Vorhandels standen zum Verkauf: 355 Rinder, 1044 Schweine, 814 Kälber, 1420 Hammel. — Von Rindern wurden circa 150 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen verkauft. — Schweine, inländische Waare, nur IIa und IIIa erzielten bei ruhigem Handel ebenfalls die Preise des vorigen Montags, 56—62 Mark per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, und wurden ausverkauft. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig; Ia 48—57, ausgesuchte Posten darüber, IIa 35 bis 47 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Schiffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 16. Aug. [Original-Schiffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passierenden Dampfer und Kähne vom 13. bis incl. 15. August. Am 13. August: Dampfer „Emanuel“, 8 Kähne, mit 16 700 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Hermann“, 7 Kähne, mit 10 700 Centner Güter, von do. nach do. Dampfer „Wilhelm“, 3 Kähne, mit 10 900 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Marschall Vorwärts“, 11 Kähne, mit 5600 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Posen I“, leer, von Breslau nach Stettin. 18 Kähne mit 57 500 Ctr. Güter von do. nach do. — Am 14. August: Dampfer „Koinonia“, 4 Kähne, mit 10 900 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Elisabeth“, leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Löwe“, leer, von do. nach do. 16 Kähne, mit 52 150 Centner Güter, von Breslau nach Stettin. — Am 15. August: Dampfer „Flora“, leer, von do. nach do. Dampfer „Prinz Karl“, leer, von do. nach do. 29 Kähne, mit 83 500 Ctr. Güter, von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 59, 60. 5% priv. türk. Obligations 457, 50. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 732, 50. Banque d'escompte 510, —. Credit foncier 1272, 50. Credit mobilier 417, 50. Panama-Kanal-Actien 41, 25. 5% Panama-Kanal-Obligations 35, —. Rio Tinto 290, 50. Suezkanal-Actien 2265, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 85, 27 1/2. 4% unific. Egypter 455, 31. 4% Spanier äussere Anleihe 73 1/8. Meridional-Actien 698, 75. Cheques auf London 25, 23 1/2. Träge. Comptoir d'escompte 91, —. 4% Russen de 1889 90, 20.

London, 16. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 1/4. 5% priv. Egypter 104 1/4. 4% unific. Egypter 90 1/4. 3% garant. Egypter 102 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94 1/2. Ottomanbank 103 1/4. Suezactien 90 1/8. Canada Pacific 63 1/4. Englische 2 1/4% Consols 98 1/8. Silber —. Platzdiscont 2 1/2%. 4 1/2% egypt. Tributlanhen 92. De Beers Actien neue 17 1/4. Rio Tinto 115 1/8. Rubinen-Actien 1 1/2%. Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Ruhig.

London, 16. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Preussische Consols 105. Engl. 2 1/4% Consols 98 1/8. Convertirte Türken 161 1/4. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91.

Frankfurt a. M., 16. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261 1/2. Franzosen 1887/8. Galizier —. Egypten 91, 30. 4 1/2 ungarische Goldrente 85, 20. 1880er Russen —. Gotthardbahn 162, —. Disconto-Commandit 234, 60. Dresd. Bank 152, 20. Laurahütte —. Fest, still.

Frankfurt a. M., 16. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 457. Pariser Wechsel 81, 125. Wiener Wechsel 170, 85. Reichsanleihe 108, 40. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 30. 5 1/2 Papierrente 84, 60. 4 1/2 Goldrente 94, 10. 1860er Loose 122, 20. Ungar. 4 1/2 Goldrente 85, 20. Italiener 93, 90. 1880er Russen 90, 50. II. Orient-Anl. 64, 50. III. Orient-Anleihe 64, 30. 4 1/2 Spanien 73, 60. Unif. Egypten 91, 30. Conv. Türken 16, 10. 3 1/2 Portug. Staatsanleihe 66, 80. 5 1/2 serb. Rente 83, 20. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5 1/2 amort. Rumänen 96, 90. 6 1/2 conv. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 280 3/8. Böhm. Nordbahn 196 7/8. Central Pacific 113, 40. Franzosen 1887/8. Galizier 164 1/4. Gotthardbahn 161, 20. Hess. Ludwigsbahn 123, 90. Lombarden 99. Lübeck-Büchener 194, 20. Nordwestbahn 161 3/8. Creditactien 260 7/8. Darmstädter Bank 163, 90. Mitteld. Creditbank 112, 60. Reichsbank 133, 90. Disconto-Commandit 234, —. Dresdener Bank 152, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorffsche Guano-Werke) 148, 50. 4 1/2 griechische Monopol-Anleihe 78, 10. 4 1/2 Portugiesen 98, 90. Siemens Glasindustrie 161, 70. Internat. Electricitäts-Actien —. Still.

Berlin-Wilmersdorfer 124, 50. La Veloce 143, 50. Privatdiscont 2 1/2 3/4.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261 1/2. Franzosen 1887/8. Galizier —. Lombarden 99 1/4. Egypten 91, 20. Disc.-Commandit 234, 70. Nordd. Lloyd —.

Hamburg, 16. Aug., Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 107, 10. Silberrente 72, 60. Oesterr. Goldrente 94, 10. Ungar. 4 1/2 Goldrente 85, —. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, —. Creditactien 261, 50. Franzosen 472, —. Lombarden 249, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 89, 50. 1883er Russen 109, 70. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 170, 70. Disc.-Commandit 235, —. H. Commerz-Bank 136, 50. Nationalbank für Deutschl. —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 66, 60. Mecklenburger Fr. Fr. 164, 40. Ostpr. Südbahn 104, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 136, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 149, 50. Privatdiscont 2 1/4 3/8.

Hamb. Packetf.-Actien 156, 75. Dyn.-Trust-Actien 146, 75. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogramm 2786 Fr., 2782 Gd.

Silber in Barren pr. Kilogramm 125, 25 Br., 124, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 46 1/2 Br., 20, 41 1/2 Gd., London Sicht 20, 48 1/2 Br., 20, 45 1/2 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 170, — Br., 168, — Gd., Paris 80, 73 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 16. Aug., 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/2, do. Februar-August verzl. 70 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/4, do. April-October verzl. 70 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ungar. Goldrente

84 1/2. 5 1/2 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61 1/2. Conv. Türken 16 3/8. 5 1/2 holland. Anleihe 102 7/8. 5 1/2 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 124. Marknoten 59, 10. Russische Zollecoupans 192 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 08 1/2.

New York, 16. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/4. Wechsel auf London 4, 84 1/4. Cable transfers 4, 87 1/4. Wechsel auf Paris 5, 20. 4 1/2 fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 28 1/2. New York-Central 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 111. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New York 11 1/16. Baum-wolle in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in New York 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70 1/2. Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 55. Pipe line Certificates per September 89 1/4. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 88. Weizen per Aug. 86 1/8. per Septbr. 85, per Decbr. 87 1/2. Mais (old mixed) 44 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) nom 6 1/4. Kaffee Rio 18 1/2. Schmalz loco 6, 60. Rothe & Brothers 6, 60. Kupfer nom. Getreidefracht 4 1/2.

Petersburg, 16. Aug., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 13. 16. Wechsel London 3 M. 96 25 96 25 Russ. 4 1/2 0/0 Boden-do. Berlin 3 M. 47 10 47 10 Credit-Pfandbriefe 147 146 1/2 do. Amsterdam 3 M. 79 65 79 70 Grosse Russ. Eisenb. 241 241 do. Paris 3 M. 38 15 38 12 1/2 Kurs-Kiew-Actien 301 1/2 297 1/2 1/2-Imperials 7 69 7 66 Petersb. Discontobk. 680 678 Russ. 1864er Pr.-Anl. 264 1/4 264 Petersb. intern. Hdbk 543 542 do. 1866er Pr.-Anl. 246 246 Petersburger Privat-Handelsbank 369 369 do. 1873er Anleihe — — Russ. Bank für ausw. Handel 253 1/2 251 do. II. Orient-Anl. 98 3/8 98 3/8 Warsch. Discontobk. — — Russ. III. Orient-Anl. 98 3/8 98 3/8 Privat-Discont. 6 6 do. 6 1/2 Goldrente — — do. 4 proc. inn. Anl. 83 3/8 83 1/4 Gestempelt.

Liverpool, 16. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 16. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 6 2 3/4. Werth. Septbr. 6 2 3/4. do., Septbr.-October 5 1 1/2. Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 1/4. Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 1/4. d. do.

Liverpool, 16. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 61000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wickl. Cons. 53000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 61000, wirklicher Export 10000, Import der Woche 16000, davon amerikanische 9000, Vorrath 569000, davon amerikanische 333000, schwimmend nach Grossbritannien 34000, davon amerikanische 12000 Ballen.

Manchester, 16. Aug. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8 1/4, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkison 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 3/8, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 9 1/8, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32r 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r 1/4 1/4 174. — Stramm.

Wien, 16. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 63 Gd., 8, 68 Br., per Frühjahr 9, 23 Gd., 9, 28 Br. Roggen per Herbst 7, 07 Gd., 7, 12 Br. Mais per August 5, 35 Gd., 5, 40 Br., per Septbr.-October 5, 45 Gd., 5, 50 Br. Hafer per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br.

Pest, 16. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 43 Gd., 8, 45 Br., per Frühjahr 1890 9, 05 Gd., 9, 06 Br. Hafer per Herbst 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Mais per August-September 5, 04 Gd., 5, 06 Br., per Mai-Juni 1890 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Kohlraps per August-Septbr. 19 1/4. Wetter: Bedeckt.

Petersburg, 16. August, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 60. — Wetter: Regen.

London, 16. August. Chili-Kupfer 43 1/8, per 3 Monat 42 1/8. Liverpool, 16. August. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl stetig, Mais 1 1/2 d. höher. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 16. August, Nachm. Bancazinn 55 1/4. Antwerpen, 16. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste fest.

Antwerpen, 16. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18 1/8 bez. u. Br., per August 18 1/8 Br., per Septbr. 18 Br., per Septbr.-Decbr. 18 Br. — Weichend.

Hamburg, 16. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., 7, 00 Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 20 Br., — Gd. — Wetter: Windig.

Bremen, 16. Aug. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 18° 8	+ 14° 9	+ 13° 6
Luftdruck bei 0° (mm)	743.8	746.6	750.6
Dunstdruck (mm)	10.1	9.5	8.8
Dunststättigung (pCt.)	62	75	76
Wind (0-6)	W. 2	W. 2	W. 1
Wetter	wolkig.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	1.80
Wärme der Ode	—	—	+ 16.1

Gestern Vormittag und Nachmittag zuweilen Regen.

Lobe-Theater. „Boccaccio.“ Süsses ungarische Weintrauben à Pfund 40 Pfennige, in Originalkörben billigst, Grosse Solo-Edel-Krebse Wilde Enten, Schlesische und Ungarische Netz-Melonen empfiehlt und versendet Traugott Geppert, Kaiser Wilhelmstr. 13.

Tivoli. Heute: [1949] Doppel-Concert. Auftreten des Mr. Leonece und Mc. Lolla. Frische Bratzander pro Pfd. 40 Pf. empfiehlt E. Huhndorf.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term. Cours				Zf. Zins-Term. Cours				Zf. Zins-Term. Cours				Zf. Zins-Term. Cours																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
				vom 15.				vom 16.				vom 15.				vom 16.				vom 15.				vom 16.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
50 Fres-Stücke.				16,31 B				16,39 B																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															